

Ein Fünftel mehr Zwangsprostituierte

Wiesbaden. Die Zahl der aus dem Ausland stammenden Zwangsprostituierten ist deutlich angestiegen. Wie das Bundeskriminalamt am Dienstag in Wiesbaden berichtete, wurden in Deutschland 2006 insgesamt 775 Frauen Opfer des Menschenhandels zum Zweck der sexuellen Ausbeutung - 21 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Ermittlungsverfahren sei um elf Prozent auf bundesweit 353 geklettert. Nach BKA-Angaben stammt die größte Gruppe unter den Opfern von Zwangsprostitution aus der Tschechischen Republik. Die Behörde geht davon aus, daß es weitaus mehr Fälle gibt, als der Polizei bekannt wurden.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/92185.ein-fünftel-mehr-zwangsprostituierte.html>